

Linke Zeitung

ALLE MACHT DEN RÄTEN

SUCHEN

Suchen

Startseite

[ÜBER DIESE WEBSITE](#) [IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#) [REGELN FÜR KOMMENTARE](#)

[RSS ABONNIEREN](#)

// du liest...

DEBATTE, LINKE BEWEGUNG

Schülerbewegung aus der Dystopie befreien

VERÖFFENTLICHT VON LZ · 1. AUGUST 2026 · [HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR](#)



Von <https://occupyfrankfurt.net>

Der islamistische Anschlag in Berlin richtete sich gegen den Christopher Street Day am 25.7.2026 bei dem sich die LGBTI+ Bewegung in großen alljährlichen Demonstrationen selbst feiert.

Der tödliche islamistische Anschlag, der die Öffentlichkeit in Angst und Schrecken versetzte, ist die perfekte Ablenkung [vor der wirklichen Bedrohung](#), nämlich durch einen 3. Weltkrieg, durch den Kollaps des westlichen Finanzsystems, durch die Eskalation im Nahen Osten mit dem Risiko des Einsatzes von Nuklearbomben.

Der [extrem lasche Umgang der Behörden](#) mit dem Attentäter, der schon lange als möglicher Gefährder bekannt war, sowie die die übliche schnelle Erschießung des Attentäters, um die Aufklärung der Umstände zu vermeiden, legt nahe, dass die Herrschenden es genau darauf, auf die Inszenierung von Ablenkungskämpfen abgesehen haben.

Die wirklichen Verursacher des 3. Weltkriegs, die dabei sind, die Welt in den Abgrund zu stürzen sind auch die Verursacher der beiden Seiten des Gegensatzes, sowohl der islamistischen Kämpfer, der ein Ableger des IS hier in Europa zu sein scheint, dessen Chef in Syrien vom Westen ins Regierungsamts gehievt wurde, als auch die LGBTI+ Bewegung, die von dem UN-Weltfrauentag 1995 in Peking, mit der Hybris in die Welt gesetzt wurde, nach der der natürliche Unterschied von Mann und Frau geleugnet und in eine soziale Rolle umdefiniert wurde, die man selbst bestimmen könne.

Es handelt sich also um einen von der westlichen Elite selbst inszenierten Gegensatz.

Die LGBTI+ Bewegung ist Resultat des westlichen umstrukturierten Erziehungssystems. Unser [gesamtes Erziehungs- und Bildungssystem im Westen](#) wurde nach dieser Ideologie umstrukturiert. Wir sehen jetzt an unseren Jugendlichen, die mehrheitlich eine queere Identität haben, die Früchte dieser globalistischen Umerziehung.

Ein bundesweit organisierter Schülerstreik gegen die Wehrpflicht überrascht die

KATEGORIEN

Allgemein

Ausland

Afrika

Asien

Europa

Lateinamerika

Medien

Nordamerika

Russland

Welt

Westasien

Debatte

Gesellschaft

Ideologien

Internationales

Kapital und Arbeit

Linke Bewegung

Religion

Strategie und Taktik

Gesellschaft

Gesundheit

Industrie

Inland

Aktionen

Aussenpolitik

Überwachung

Betrieb und Gewerkschaft

Bewegungen

Bildung

Energiepolitik

Faschisten

Finanzpolitik

Geheimdienste

Gesundheit

Innenpolitik

Kirchen

Medien

Migration

Militärpolitik

Parteien

Regierung

Sozialpolitik

Veranstaltungen

Verkehrspolitik

Wahlen

Wirtschaftspolitik

Wohnungspolitik

Friedensbewegung

Am 5. Dez. 2025 erschien, wie aus dem Nichts und völlig unabhängig von der Friedensbewegung, eine organisierte **Schülerbewegung gegen Wehrpflicht** mit ihrem ersten bundesweiten Schülerstreik in allen deutschen Städten auf der Bildfläche.

Die Erfahrung in Frankfurt zeigt, dass es sich hier nicht um eine selbstbestimmte Bewegung handelt. **Die maßgeblichen Jugendorganisationen, die den Schülerstreik hier organisieren, haben ein queeres Selbstverständnis.**

Die Internationale Jugend ist neben den Jugendorganisationen „Yuna“ und „[Die Falken](#)“ der Hauptorganisator des Schülerstreiks in Frankfurt.



Internationale Jugend

internationale-jugend.de

Internationale Jugend ist eine
sozialistische
Jü:innenorganisation. Sie sind

Im Dezember 25 mußte ich erfahren, wie der Beginn einer Zusammenarbeit abrupt beendet wurde.

Nachdem ich bei einer Diskussionsveranstaltung der „Internationale Jugend“ über „Wie weiter im Streik“ das Vertrauen der Organisatoren gewonnen hatte, ich hatte meine Vorstellungen über den zukünftigen Sozialismus, bzw die Überwindung des Patriarchats vorgestellt- wurde ich in deren Whats app Gruppe, wo der Frankfurter Streik organisiert wurde, aufgenommen. Ich wurde wie eine der Ihren behandelt.

Nach einigen Wochen wurde mir ohne Begründung in einer feindseligen Art jede Zusammenarbeit aufgekündigt. Ich wurde aus allen Untergruppen aus der Schulstreik app entfernt.

Nach meiner [Erfahrung bei den Waldbesetzern](#) fiel es mir nun wie Schuppen von den Augen, was es mit der Schulstreik-Bewegung auf sich hat.

Der Grund warum ich im Unterschied zu anderen älteren, linken Organisation, die sich ebenfalls um eine Zusammenarbeit bemüht hatten (wie z.B. der Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD), von den Schülern zunächst anerkannt wurde, war das Zauberwort Patriarchatskritik.

Inzwischen hatten ihre Leiter wohl herausgefunden, dass ihre Patriarchatskritik mit meiner nicht kompatibel ist, diese womöglich eine Gefahr für ihre Identität als LGBTI+-Anhänger bedeuten würde, weswegen ihre anfängliche Freundschaft in Feindschaft umschlug.

Diese queeren Jugendlichen vertreten einen dystopischen Begriff von Patriarchat

Die Internationale Jugend [definiert Patriarchat folgendermaßen:](#)

„Wir leben in einer patriarchalen Gesellschaft. Auch wenn der deutsche Staat das nicht gerne zu gibt: **In Deutschland herrscht das Patriarchat. Das bedeutet, wir leben in einem System in dem alle Menschen in zwei Rollen gepresst werden: Frau und Mann.**“

Der natürliche Unterschied der Geschlechter von Mann und Frau wird als gesellschaftliche Rolle definiert, in die die Menschen hineingezwungen werden. Mann und Frau sind keine natürlichen Gegebenheiten, sondern von der Gesellschaft aufgepresste Rollen. Die Befreiung besteht dann darin, dass man sich von der eigenen Natur befreit. Das ist die Hybris der

Justiz

§129 Prozesse
Knast
Meinungsfreiheit
Verfassungsgericht

Kapitalisten

Kultur

Architektur
Ausstellungen
Bücher
Filme
Geschichte
Malerei
Musik
Religion
Rezensionen
Satire
Sport
Sprache

Medien

Migranten

Migration

Serien

l'enseignement

Theorie

Philosophie
Revolution
Staat
Wirtschaft

Umwelt

Agrar
Klima
Wald

Videos

Ausland
Europa
Nahe Osten
Inland
Antideutsche
Geheimdienste
Militärpolitik
Kultur
Geschichte
Musik

Währungen

Wirtschaft

Autoindustrie
Banken
Bauern
Bauwirtschaft
Dienstleistungen
Energie
Finanzen
Geld
Gerichte
Handel
Immobilien
Industrie
Inflation

Selbstbestimmung des Geschlechts. Als könne man seine Natur selbst bestimmen.

Das endet dann in Selbstverstümmelung, indem sich junge Mädchen, von dieser Ideologie in die Irre geführt, die Gebärmutter rausnehmen und die Brüste abschneiden lassen, was die meisten hinterher breuen, aber leider sind das irreversible Eingriffe. Wir haben es hier mit einer Massenbewegung zu tun. Dasselbe gilt für junge Männer, die sich verstümmeln lassen. Im Selbstbestimmungsgesetz ist diese Hybris gesetzlich fixiert. Die Jugendlichen werden vom Kindergarten an und verankert in den Lehrplänen in der Schule in diese Richtung getrimmt.

Auch wenn die meisten Jugendlichen nicht bis zur physischen Selbstverstümmelung gehen, ist der gesellschaftliche und politische Schaden groß.

Ihre Patriarchatskritik ist das Gegenteil von Herrschaftskritik

Gegen die eigene Natur, die als Herrschaft fantasiert wird, zu triumphieren, das ist ihre Patriarchatskritik, das ist ihr Feminismus. **Ein wahrhaft dystopisches Verständnis von Patriarchat und Feminismus.**

Das hat mit Frauenbefreiung, die sich gegen die Herrschaft des Mannes erhebt, nichts mehr zu tun.

Die Kinder und Jugendlichen die unter der Herrschaft der patriarchalen Kleinfamilie, der Keimzelle von Herrschaft, gelitten haben, kritisieren nicht diese Herrschaftsstrukturen, sondern erliegen der **globalistischen Ideologie der Identifikation der patriarchalen Rollen des herrschenden Mannes und der untergeordneten Frau mit der Natur, mit dem natürlichen Geschlecht**. Ihre Lösung ist die Selbstbestimmung des Geschlechts durch Selbsthass, inclusive operative Veränderung des eigenen Geschlechts und die Zerstörung der Kleinfamilie, die durch gleichgeschlechtliche oder Trans-Paare ersetzt wird.

Ihre Horrorvision ist die Frau als Gebärmachine. Die weibliche Natur der Produktion neuen Lebens, die Mutter, die in matriarchalen Kulturen geheiligt wird, wird durch diese Verwechslung von gesellschaftlicher Rolle und natürlichem Geschlecht der Verachtung preisgegeben und zutiefst entwürdigt.

Der Traum von geschlechtslosen Wesen

Die Hybris der Selbstbestimmung der eigenen Natur, die durch Selbstverstümmelung das eigene Geschlecht zerstört und letztendlich ein geschlechtsloses Wesen zum Resultat hat wird vom Traum des Absterbens der Geschlechter begleitet:

„Die bürgerlichen Moral, die patriarchale Familienordnung und geschlechtliche Rollenbilder werden aktiv überwunden und durch ein neues Zusammenleben ohne Ausbeutung und Unterdrückung aller Geschlechter ersetzt. **Parallel dazu wird die Bedeutung des Geschlechtes insgesamt immer weiter abnehmen.**“ <https://internationale-jugend.de/2024/12/broschuere-tag-gegen-transfeindliche-gewalt/>

Die Befreiung der Frau setzt eine umfassende Patriarchatskritik voraus

Sie teilen den bürgerlichen eingeschränkten Begriff von Patriarchat, als Verhältnis zwischen den Geschlechtern, ganz im Gegensatz zum **marxistischen Begriff, der das Patriarchat als Gesellschaftssystem fasst**.

Im Vorwort zur vierten deutschen Auflage (1891) von „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats“ schreibt Friedrich Engels:

„Der Umsturz des Mutterrechts war die weltgeschichtliche Niederlage des weiblichen Geschlechts. Der Mann ergriff das Steuer auch im Hause, die Frau wurde entwürdigt, geknechtet, Sklavin seiner Lust und bloßes Werkzeug der Kinderzeugung.“ „Der erste Klassengegensatz, der in der Geschichte auftritt, fällt zusammen mit der Entwicklung des Antagonismus von Mann und Weib in der Einzelehe, und die erste Klassenunterdrückung mit der des weiblichen Geschlechts durch das männliche.“

Die Schaffung von Privateigentum und Staat durch den Krieg, war der Ausgangspunkt für die Unterdrückung der Frau. Das Patriarchat ist **ein auf dem Krieg basierendes Gesellschaftssystem**. Demnach erfordert die Frauenbefreiung die Abschaffung von Privateigentum und Staat. Eine solche Revolution ist auch für die **Abschaffung der Atomwaffen** erforderlich.

Die kleingeistigen LGBTI+ Anhänger sehen das ganz anders:

„Die ökonomische Grundlage der Frauenrevolution ist die Kollektivierung der bisher individuell durch die Frau verrichtete Sorge- und Haushaltsarbeit. Das bedeutet etwa die flächendeckende Einrichtung von kostenlosen Kitas und würdigen Pflegeheimen, öffentlichen Wäschereien oder Kantinen. Dies bildet die Grundlage, dass die Frau wirklich gleichberechtigter Teil des Gesellschafts- und Wirtschaftslebens wird.“ <https://internationale-jugend.de/2024/12/broschuere-tag-gegen-transfeindliche-gewalt/>

IT
Krisen
Landwirtschaft
Pharma
Rüstung
Spekulation
Stahlindustrie
Verkehr
Versicherungen
Zinspolitik

TOP BEITRÄGE



Iran sagt Ja – aber zu seinen Bedingungen: Geheimes Treffen in Rawalpindi könnte Wendepunkt im Nahostkrieg markieren



Jemen, ein islamischer Verrat und das sich ausdehnende Schlachtfeld



Schülerbewegung aus der Dystopie befreien



Deutschland schmiedet „geheime Pläne“, um die AfD am Vorabend der Landtagswahlen zu schwächen.



Trumps neues Migräne-Problem. Sind der Iran- und der Ukraine-Krieg gerade zu einem verschmolzen?



Morgen kommt der Russe, wir müssen alle sterben!



Trump erwägt Streiks gegen die iranische Öl- und Energieinfrastruktur



Trumps Rache? Welche Rolle die USA bei der Flüchtlingskrise in Ceuta möglicherweise spielen



Quo vadis, AfD? – Chrupalla-Buch, Friedensbewegung und Mittelschichten



Das taube, stumme und blinde Imperium der Piraterie

NEUESTE KOMMENTARE



Rosa zu Deutschland schmiedet „geheime...



Müller zu Informationsfreiheit adé: Bund...



Rosa zu Hat Trump wieder TACO („Trump...



Rosa zu Jemen eskaliert ... Eine neue Be...

Ihr Sozialismus stellt den Staat nicht in Frage, sondern setzt ihn voraus. Sie sehen die Lösung in der Übernahme sämtlicher Care -aufgaben durch den Staat, der somit auch die Erziehung der Kinder vollständig übernimmt.

Eine herrschaftsfreie Erziehung jenseits der traditionellen Kleinfamilie, die durch das Privateigentum geschaffen wurde, ist nur möglich unter den Bedingungen der Abschaffung des Privateigentums, der Wiederaneignung des Landes und der gemeinsamen Bewirtschaftung des Gemeinschaftseigentums, zu dem auch industrielle Betriebe gehören, durch selbstbestimmte Kommunen. Diese funktionieren nach den Regeln von Matriarchaten. Das Leben in mutterrechtlich organisierten Gemeinschaften schließt die gemeinschaftliche Kindererziehung und Betreuung der Alten ein. Abschiebung der Alten in Pflegeheime und Trennung der Kinder von ihrer Mutter, was in der Übernahme der Erziehung durch den Staat impliziert ist, ist ein No Go. Die bürgerliche Kleinfamilie, die Keinzelle von Herrschaft, wird abgeschafft. Freie Liebe wird ermöglicht. Die mit der patriarchalen Kleinfamilie gegebene widernatürliche Überfrachtung der Geschlechtsbeziehung mit der Kindererziehung, die nicht funktioniert, zu beständigen Scheidungen und zur Entwurzelung der Kinder, sowie zu prekären Schicksalen von Alleinerziehenden führt, hat ein Ende.

Der LGBTI+-Sozialismus ist die extremste Form des Patriarchats und die tiefste Erniedrigung der Mutter

Der LGBTI+-Sozialismus hat mit Abschaffung von Patriarchat und Herrschaft nichts zu tun.

Wir erleben seit geraumer Zeit die von der globalen Machtelite gesteuerte Transformation des globalen Kapitalismus in einen technokratischen Feudalfaschismus. Die LGBTI+ Umerziehung ist Bestandteil dieser Transformation.

Sie praktiziert die Enteignung des Menschen von der eigenen Reproduktion. Über LGBTI+ ordnet sich der Mensch damit einer viel weitergehenden Herrschaft, der technokratischen Herrschaft, der künstlichen Erschaffung des Lebens und des Transhumanismus unter. Es ist weit davon entfernt, eine Patriarchatskritik zu sein, es ist vielmehr die **extremste Form des Patriarchats und die tiefste Erniedrigung der Mutter**.

Die LGBTI+ Bewegung hat kein Bewußtsein davon, wo sie herkommt. Die Jugendlichen wissen nichts von der Herkunft ihrer Ideologie aus der UN-Welt-Frauenkonferenz 1995 in Peking bei der es um Enteignung des Menschen von ihrer eigenen Fortpflanzung zum Zweck der künstlichen Erschaffung von Leben und der Bevölkerungsreduktion ging.

Die heutigen Jugendlichen sind bereits das Resultat dieser Gender- Umerziehung. Ihnen ist diese Ideologie in Fleisch und Blut übergegangen, dass sie sich des Ursprungs ihres Denkens aus einer globalistischen Ideologie gar nicht bewußt sind.

Sie wähnen sich mit ihrer Bewegung als Widerstand gegen den bestehenden Kapitalismus und **bezeichnen die bereits existierende gesetzliche Implementierung ihrer Ideologie als Heuchelei**.

„Wir müssen Schulter an Schulter gegen die Auswüchse des Patriarchats und des Kapitalismus kämpfen. Alleine und vereinzelt können wir auch gar nicht ein ganzes System herausfordern. Und das müssen wir: ein ganzes System herausfordern, mit allem was dazu gehört – von dem falschen Namen in der Schule bis zur Ausbeutung in den Betrieben und im Haushalt. Dass der deutsche Staat dabei nicht auf unserer Seite steht, können wir an der Heuchelei des „Selbstbestimmungsgesetzes“ sehen oder den Angriffen auf die CSDs. Diese hat er einfach passieren lassen“.....<https://internationale-jugend.de/2024/12/broschuere-tag-gegen-transfeindliche-gewalt/>

Die Implementierung der Gender-Erziehung in den Lehrplänen und die Begleitung ihres Selbstbestimmungsprozesses bis zur Ermutigung zum öffentlichen „Outen“ ihres selbstbestimmten Geschlechts auf dem CSD durch das Lehrpersonal reicht ihnen nicht. Das ist ja unerhört, dass manche Lehrer sie nicht bei ihrem selbstbestimmten Namen nennen. Und dass der Staat bei den Angriffen auf die CSD's nicht massiver durchgreift, dass alles würde zeigen, dass das Selbstbestimmungsgesetz nur eine Heuchelei sei.

So kämpfen sie als Fußsoldaten der Globalisten für die konsequente Durchsetzung von LGBTI+

Hinter ihrer „Revolution“ zum Sturz des Patriarchats steht bereits eine starke Bewegung, nämlich die CSD's die, dank der Erziehung dazu in den Schulen, beständig anwachsen. Zur **bundesweiten** Friedens-Demonstration in Wiesbaden am 30.Mai kamen ca 2500 Personen. Zum **lokalen** WiesbadenerCSD, der am selben Tag stattfand, kamen 3600. Beim CSD in Frankfurt am 18.7.26 waren 15000 Leute.

Ihr Kampf gegen den Faschismus ist ein Kampf gegen die AfD

„In letzter Zeit sehen wir eine immer schneller voranschreitende Rechtsentwicklung. Die



Willi zu Sachsen-Anhalt:
Will das BSW d...



tom zu Frontex-Video
beweist alten Ve...



tom zu Frontex-Video
beweist alten Ve...



Rosa zu ISRAELS
KRITISCHE
KRAFTSTOFFAB...



Rosa zu Die
Spekulationen über eine
Bo...



Willi zu Nein, Israel hat
kein „Recht a...

Lafontaine bohrt dün...
zu Der neue AfD-
Bundesvorstand na...



Sigrid zu Die neue
Tyrannie



Der alte Marxist zu K.o.
für den
Klimaalarmismus?



Der alte Marxist zu
Präsident Trump und die
NATO h...



V wie Vendetta zu
Brüssel beklagt, dass
Chinas D...

KONTAKT

linkezeitung@gmail.com

ARCHIV

August 2026 (4)

Juli 2026 (123)

Juni 2026 (100)

Mai 2026 (100)

April 2026 (92)

März 2026 (106)

Februar 2026 (84)

Januar 2026 (99)

Dezember 2025 (98)

November 2025 (92)

Oktober 2025 (93)

September 2025 (92)

August 2025 (95)

Juli 2025 (95)

Juni 2025 (96)

Mai 2025 (92)

April 2025 (92)

März 2025 (95)

Februar 2025 (86)

Januar 2025 (98)

Dezember 2024 (95)

November 2024 (94)

Oktober 2024 (100)

September 2024 (95)

August 2024 (97)

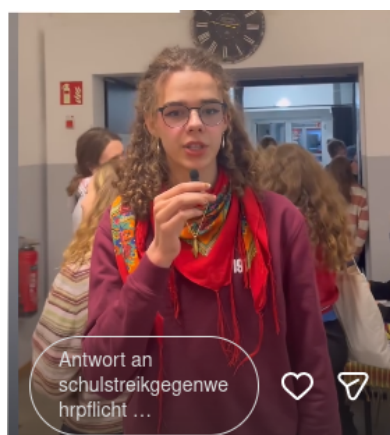
Juli 2024 (100)

Regierung macht die Grenzen dicht und der Faschismus erlangt an immer mehr Unterstützung. Neben Migrant:innen, Linken und Frauen fallen unter anderem auch transgeschlechtliche Menschen ins Feindbild der Faschist:innen. Immer mehr transfeindliche Angriffe finden statt. Im selben Augenblick beschließt die Regierung irgendwelche heuchlerischen Gesetze, wie das Selbstbestimmungsgesetz.“ <https://internationale-jugend.de/2024/12/broschuere-tag-gegen-transfeindliche-gewalt/>

Man hat sich gewundert ,woher bei den Regierungs-Demonstrationen „Gegen rechts“ Anfang 2024, bei denen die [AFD als faschistische Gefahr dämonisiert](#) wurde, allein in Frankfurt pro Demonstration 25000 Menschen auf die Beine kamen . Die Antwort lautet , ein Großteil direkt aus den Schulen. Die faschistische Gefahr , personifiziert in der AFD ist der direkte Feind der LGBTI+ Bewegung.

Die Organisation der dystopischen Frauenrevolution

„Mit dem Sozialismus wollen wir nicht nur die kapitalistische Wirtschaft und die Diktatur des Kapitals überwinden, sondern auch entscheidende Schritte zur Überwindung des Patriarchats machen. An der Spitze der dafür notwendigen **Frauenrevolution** stehen dabei die Arbeiterinnen und die mit ihnen verbündeten LGBTI+ Personen. Sie treiben führend voran und werden dabei von den fortgeschrittenen männlichen Arbeitern unterstützt.“<https://internationale-jugend.de/2024/12/broschuere-tag-gegen-transfeindliche-gewalt/>



Die Führung der „Revolution“ ist geschlechtsmäßig bestimmt, die Männer haben nur unterstützende Funktion, während Frauen und LGBTI+ Personen an der Spitze stehen . Durch diese Hierarchie wird eine „revolutionäre“ Vorhut etabliert, die an die Stelle von klassenkämpferischen Führungsqualitäten die tatkräftige Praktizierung der LGBTI+ Ideologie setzt.

In Frankfurt war das ein männlicher Jugendlicher, der sich selbst als Frau inszenierte.

Sind die Hoffnungen auf die neue Schülerbewegung berechtigt?

Im Dezember letzten Jahres richteten sich **alle hoffnungsvollen Blicke derjenigen**, die schon seit vielen Jahren gegen die vielen Kriege unterwegs waren, auf die plötzlich auftretende organisierte neue Schülerbewegung gegen Wehrpflicht. Diese veranstaltete am 5.Dezember deutschlandweit in allen großen Städten einen Schulstreik.

Andreas Grünwald von „Nie wieder Krieg“drückt seine Hoffnungen auf die neue Schülerbewegung aus

„Aber gerade deshalb wäre es wichtig, dass die Friedensbewegung diesen Zusammenhang zwischen dem Krieg nach außen und dem Krieg nach innen stärker thematisiert.

Ansätze dafür sehe ich in der neuen antimilitaristischen Jugendbewegung. Dort wird dieser Zusammenhang zwischen Militarisierung und deutschen Imperialismus betont. Stärker als in der klassischen Friedensbewegung, Vielleicht hat dieser Unterschied zur jüngeren Generation damit zu tun, dass es die erste Generation in Deutschland seit dem 2. Weltkrieg ist, die sich nicht mehr unter den Bedingungen der Ost-West Konfrontation oder in ihrem Schatten politisiert, sondern anhand der gegenwärtigen Krisen dieses kapitalistischen Systems.“ <https://nie-wieder-krieg.org/2026/07/21/wie-kann-die-friedensbewegung-wirkmaechtiger-werden/>

Notwendig ist eine Analyse , wie das organisierte Auftreten der Schülerstreiks zu erklären ist , im offensichtlichen Gegensatz zur Zersplitterung der alten Friedensbewegung .

Die Zersplitterung der alten Friedensbewegung

Die alte Friedensbewegung ist in Deutschland in den letzten 20 Jahren systematisch zersetzt worden. Wir erleben in allen Bereichen eine Zersplitterung. Es gibt bei der Palästinasolidarität

Juni 2024 (103)

Mai 2024 (104)

April 2024 (106)

März 2024 (100)

Februar 2024 (92)

Januar 2024 (98)

Dezember 2023 (105)

November 2023 (100)

Oktober 2023 (100)

September 2023 (102)

August 2023 (102)

Juli 2023 (99)

Juni 2023 (102)

Mai 2023 (104)

April 2023 (93)

März 2023 (98)

Februar 2023 (92)

Januar 2023 (94)

Dezember 2022 (97)

November 2022 (95)

Oktober 2022 (94)

September 2022 (91)

August 2022 (96)

Juli 2022 (91)

Juni 2022 (102)

Mai 2022 (108)

April 2022 (112)

März 2022 (126)

Februar 2022 (97)

Januar 2022 (105)

Dezember 2021 (107)

November 2021 (111)

Oktober 2021 (118)

September 2021 (103)

August 2021 (125)

Juli 2021 (124)

Juni 2021 (125)

Mai 2021 (129)

April 2021 (127)

März 2021 (133)

Februar 2021 (110)

Januar 2021 (112)

Dezember 2020 (124)

November 2020 (119)

Oktober 2020 (123)

September 2020 (106)

August 2020 (120)

Juli 2020 (119)

Juni 2020 (118)

Mai 2020 (119)

April 2020 (119)

März 2020 (130)

und bei dem Widerstand gegen den Ukrainekrieg, die isoliert voneinander in den großen Städten, zudem getrennt voneinander stattfinden, keine zentrale Organisation. Die deutschlandweite traditionelle Friedensbewegung, der bundesweite Friedensratschlag ist getrennt von den lokalen Mobilisierungsorganisationen, die die dauernden Proteste das ganze Jahr über machen und ruft nur in jährlichen Abständen zudem mit verharmlosenden Parolen zu bundesweiten Demonstrationen auf. Die letzte bundesweite Demonstration in Wiesbaden am 30. Mai brachte nur ca 2500 Leute auf die Straße. Das ist erbärmlich.

Ein Versuch im letzten Jahr die Palästinasolidarität zu vereinen, die aber bezeichnerweise die Trennung zum Widerstand gegen den Ukrainekrieg und Krieg gegen Rußland nicht überwinden wollte, und auch den BSW ausschloß, wurde [von denselben Akteuren](#) versucht, die die Zersplitterung erst hervorgerufen hatten.

Das Resultat war die United 4 Gaza Demonstration im August 2025 [größte Palästina demonstration in Frankfurt mit](#) 10.000 Teilnehmern.

Wie war es möglich, dass ein bundesweiter Schülerstreik in über 100 Städten organisiert werden konnte?

Das war eine organisatorische Meisterleistung.

Diese zentrale Organisation hat sich nicht organisch entwickelt, etwa in der Weise, dass zunächst spontan in einzelnen Orten Schüler aktiv wurden, die sich dann von unten zu einer deutschlandweiten Bewegung vereinten.

Es war ganz offensichtlich eine Top-Down Bewegung, die zentral gesteuert wurde. Wir kennen das von der Bewegung der Montagsmahnwachen 2014, die parallel zum Putsch in der Ukraine ebenfalls Top-Down organisiert wurden, die zeitgleich auf einen Schlag in 180 Städten auftraten und den Zweck hatten, den zu erwartenden Protest gegen den Putsch in der Ukraine zu kontrollieren und zu steuern, der dann im [Friedenswinter wieder](#) abgewickelt und in die alte Friedensbewegung integriert wurde.

Bei den Montagsmahnwachen spielte die **Organisation über das Internet** unter Nutzung der Reichweite von Ken Jebson, der auch als zentraler Redner auftrat, eine wichtige Rolle.

Das war beim Schülerstreik nicht der Fall. Die Funktion der Organisation übernahmen ausgesuchte Jugendorganisationen.

Die Jugendorganisation der DKP, SDAJ gehört **nicht** zum Kern der Organisatoren. Daß SDAJ-Redner als Repräsentanten des Schülerstreiks auftreten, wie beim Kasseler Friedensratschlag liegt an einem Mißverständnis, der fälschlichen Identifikation der Schülerstreikbewegung als Jugendbewegung.

Ich selbst habe eine SDAJ Veranstaltung zum Schülerstreik nach dem 5. Dez 2025 in Frankfurt besucht. Dort war ein einziger Schüler.

Sie sind nicht einfach sozialistische Jugendorganisationen entscheidend ist, dass sie queer sind

Den Kern der Organisatoren hier in Frankfurt bildet nach Auskunft des inneren Zirkels, deren Vertrauen ich zunächst genoß, die „Die Internationale Jugend“, die die Jugendorganisation der [Föderation klassenkämpferischer Organisationen](#) ist, sowie „Die Falken“ und die Jugendorganisation „Yuna“. Die Frauenrevolution, wie dystopisch auch immer, spielt bei allen eine zentrale Rolle.

Alle diese Organisationen sind deutschlandweit etabliert und operieren in allen großen Städten.

Die Jugendorganisation Die Falken unterhalten hier in Frankfurt Räume, wo sich die Schüler-Streikenden treffen. <https://www.wir-falken.de/de/Index>



Die Falken sind ein mächtiger politischer Apparat, der von der Bundesregierung finanziert wird

Die Organisation ist deutschlandweit unterteilt in Bezirke Landesbezirke, Unterbezirke und

Februar 2020 (110)

Januar 2020 (119)

Dezember 2019 (115)

November 2019 (116)

Oktober 2019 (115)

September 2019 (118)

August 2019 (118)

Juli 2019 (118)

Juni 2019 (120)

Mai 2019 (126)

April 2019 (120)

März 2019 (131)

Februar 2019 (111)

Januar 2019 (112)

Dezember 2018 (106)

November 2018 (96)

Oktober 2018 (108)

September 2018 (94)

August 2018 (106)

Juli 2018 (101)

Juni 2018 (100)

Mai 2018 (110)

April 2018 (105)

März 2018 (111)

Februar 2018 (81)

Januar 2018 (99)

Dezember 2017 (106)

November 2017 (98)

Oktober 2017 (102)

September 2017 (97)

August 2017 (106)

Juli 2017 (112)

Juni 2017 (105)

Mai 2017 (98)

April 2017 (96)

März 2017 (102)

Februar 2017 (87)

Januar 2017 (101)

Dezember 2016 (96)

November 2016 (95)

Oktober 2016 (102)

September 2016 (96)

August 2016 (101)

Juli 2016 (107)

Juni 2016 (106)

Mai 2016 (106)

April 2016 (99)

März 2016 (108)

Februar 2016 (94)

Januar 2016 (114)

Dezember 2015 (114)

November 2015 (1)

Unterunterbezirke

Allein der Unterbezirk Hessen-Süd finanziert 5 Hauptamtliche Mitarbeiter:

<https://falken-hessen.de/bezirk-hessen-sued/hauptamtliche>

„Hauptamtliche

Die Arbeit der Falken im Bezirk Hessen-Süd wird zum Großteil von Ehrenamtlichen geleistet. Gleichwohl steht den Ehrenamtlichen ein Team zur Seite, dass sie bei ihren Arbeiten/Aufgaben im Verband unterstützen: **Andrea , Trudi , Florentine ,Melissa ,Sara**

Es gibt auch eine Kaderschmiede



FUNKTIONÄR*IN
DER SJD –

Bei den Montagsmahnwachen war der Leiter des Frankfurter Orga-Teams bei der Heinrich Böll stiftung ausgebildet worden.

<https://www.wir-falken.de/de/kaderschmiede>

Das Land NRW hat Die Falken NRW im Jahr 2019 mit 2,5 Millionen Euro finanziert

<https://opal.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-6885.pdf>

Angesichts dessen liest sich die Selbstdarstellung als unabhängiger Zusammenschluß von Kindern und Jugendlichen, die sich selbst organisieren, wie eine Märchenerzählung:

„wer wir sind und was wir machen

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Unser Verband ist Teil der Arbeiter*innenjugendbewegung und aus der Selbstorganisation junger Arbeiter*innen entstanden. Seit über 120 Jahren vertreten bei uns Kinder und Jugendliche ihre Rechte und Interessen selbst und kämpfen für eine andere , bessere Gesellschaft.“

<https://falken-hessen.de/bezirk-hessen-sued/unterbezirk-frankfurt/wer-wir-sind-und-was-wir-machen>

Die Queere Ideologie und der Austausch mit Israel wird gepflegt:

.Queer Easter 2026 „We’re all in this together!“ und Austausch mit Hashomer Hatzair Israel – 29. März bis 5. April

Vom 29.03.2026 bis 05.04.2026 findet im Kurt-Löwenstein Haus das internationale Seminar „Queer Easter“ statt.

Dieses Jahr soll eine Teilnahme von Falken in Kooperation mit Teilnehmenden von Hashomer Israel geplant werden. ... Zudem soll voraussichtlich Anfang Juni 2026 eine Delegation nach Israel stattfinden. Dort verbringen dann dieselben Personen, die bereits zusammen an Queer Easter teilgenommen haben, einige Tage gemeinsam und tauschen sich zu queeren und politischen Themen vor dem Hintergrund ihrer sozialistischen Haltungen aus.“<https://www.wir-falken.de/de/article/queereaster2026>

Zu Besuch bei einer Veranstaltung der Internationalen Jugend

Zu Besuch bei einer Veranstaltung der internationalen Jugend, die nach dem Streik am 5.Dez Neu-Interessierte sammeln wollte. Ich war leider die einzige Neu-Interessierte. Alle anderen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren und ein Student waren schon in der Internationalen Jugend organisiert.

Sich mit seinem selbstbestimmten Geschlecht vorzustellen war selbstverständlich und

META

Anmelden

Eintrags-Feed

Kommentar-Feed

WordPress.org

normal. Wenn man das nicht tat und nur seinen Namen sagte, hatte man das Gefühl nicht dazu zu gehören.

Es war eine sehr disziplinierte Veranstaltung .

Der Leiter, der sich als weiblich inszenierte, hielt einen Vortrag in Form einer Präsentation, die nach jedem Abschnitt für Fragen und Diskussion unterbrochen wurde. Der Vortrag gab einen Überblick über die Analyse des Kapitalismus und der Kriegsgründe , sowie darüber wie die neue Gesellschaft aussehen sollte. In Kleingruppen sollte jeder seine Vorstellungen darüber kundtun und zur Diskussion stellen. Bei diesem Punkt fassten sie Vertrauen zu mir, weil bei mir die Abschaffung des Patriarchats wichtig war.

Deswegen wurde ich in die Gemeinschaft der Streikenden aufgenommen.

Der fundamentale Unterschied meiner Patriarchatskritik zur ihrer Dystopischen Patriarchatskritik war dabei nicht klar.

Klassenkampf und Kaderschmiede , alles nur Tarnung?

Warum hat eine von der Bundesregierung finanzierte Jugendorganisation eine Kaderschmiede und debattiert über Klassenkampf, imperialistische Kriege , Reform und Revolution usw, wie das bei den Falken der Fall ist?



<https://falken-hessen.de/news/rosa-und-karl-2024-bericht>

Die Föderation klassenkämpferischer Organisationen und der mit ihr befreundete [Kommunistische Aufbau](#) erinnern in ihrer organisatorischen Struktur, Disziplin und Bildungsarbeit an die kommunistischen Kaderorganisationen, der 70er, 80er und 90er Jahre . In der 68-er Studentenbewegung wurde die Bewegung kanalisiert durch die Organisationsdebatte , wo die vielen Kommunistischen Organisationen entstanden, die miteinander konkurrierten , dabei jeder die einzig wahre Linie vertrat und den offenen Diskussionen ein Ende fanden. Heute gibt es keine Bewegung aber kommunistische Organisationen werden zu neuem Leben erweckt, weil sich mit ihnen die mit der Eskalation der Kriege unvermeidlich aufkommenden Bewegungen steuern lassen.

Sie haben aus den Montagsmahnwachen gelernt, die wieder abgewickelt werden mußten und in die kontrollierte traditionelle Friedensbewegung integriert werden mußten , weil sie aus dem Ruder zu laufen drohten. Es bestand damals die Gefahr , dass die viel kritischere neue Friedensbewegung eine ganz andere Integration mit der traditionellen vollzog, indem sie diese auf ihr Niveau hob und ihre Gegnerschaft gegen die Nato verallgemeinerte. Die zusammengewürfelten Orgas waren nicht ausreichend zur Kontrolle. Klar hierarchisch strukturierte Organisationen , wie die kommunistischen Gruppen, waren viel besser geeignet, eine dauerhafte Kontrolle zu gewährleisten.

Im Unterschied zu damals, wo die Linientreue über politische Analysen und Strategien hergestellt wurde, wird heute das Verhalten eines jeden durch jeden mit ständiger Verhaltenskritik zur Herstellung von NichtPatriarchalem Verhalten exerziert.

LEITLINIEN

**IM UMGANG MIT
Patriarchalem
Fehlverhalten und
Patriarchaler Gewalt**

<https://fkoonline.org/2025/05/leitlinien/>



„Konkreter bedeutet das über die Frauenkommission hinaus die regionalen und lokalen Strukturen zur Arbeit zu patriarchalem Fehlverhalten und Gewalt aufzubauen. In dieser Frage spielt die gezielte Ausbildung aller Geschlechter eine besondere Rolle, da die allseitige Arbeit dazu vor allem lokal unter Anleitung zentraler Stellen funktionieren muss. Für die Frauen, trans- und nicht-binären Genoss:innen, die auf den verschiedenen Anleitungsebenen der Arbeit eine zentrale Rolle spielen, muss die Weitergabe von Erfahrungen und Wissen zu dieser Arbeit organisiert werden.

Insgesamt benötigt es in der antipatriarchalen Arbeit eine besondere Anstrengung für die Schaffung von regelmäßigen Bildungsangeboten. Hierbei muss es sich sowohl um Bildungs- und Schulungsangebote mit direktem Bezug zu patriarchalem Fehlverhalten und Gewalt handeln, als auch um breitere Angebote zu unseren Positionen zur Frauenbefreiung, der Befreiung aller Geschlechter und Überwindung der Unterdrückung aus Basis der sexuellen Orientierung.“ <https://fkoonline.org/2025/12/3-kongress-kampf-gegen-das-patriarchat-als-natuerlichen-teil-aller-arbeitsbereiche-fuehren/>

Da diese Organisationen mit ihrer LGBTI Ideologie einen dystopischen Begriff von Patriarchat haben, kommt bei ihrer Kritik und Selbstkritik an patriarchalem Verhalten nichts als Unterwerfung der eigenen Person, eines Kollektivs und, das streben sie an, einer ganzen Bewegung unter die globalistische Transformation heraus.

Eine revolutionäre Haltung zur Schülerbewegung

Es ist gefährlich der Schülerbewegung zu hofieren, in ihnen eine Hoffnung zu sehen, und zu ihnen aufzuschauen, als ob sie die Friedensbewegung retten könne.

Man kann sich an ihnen ein Beispiel nehmen, was die Organisiertheit, Disziplin und Ausbildung betrifft.

Wir sollten ihnen gegenüber jedoch als die erfahrenen erwachsenen Aktivisten gegenüberreten, von denen die Jugendlichen lernen können. Wir müssen die durch ein globalistisch umfunktioniertes Erziehungs- und Ausbildungssystem fehlgeleiteten Jugendlichen mit einer Patriarchatskritik, die die Menschheit wirklich befreit, zurückholen.

<https://occupyfrankfurt.net/2026/08/01/schulerbewegung-aus-der-dystopie-befreien/>

« Trumps Rache? Welche Rolle die USA bei der Flüchtlingskrise in Ceuta möglicherweise spielen » [Trump erwägt Streiks gegen die iranische Öl- und Energieinfrastruktur](#)

DISKUSSIONEN

ES GIBT NOCH KEINE KOMMENTARE.

KOMMENTAR VERFASSEN

Linke Zeitung

Bereitgestellt von WordPress.com.